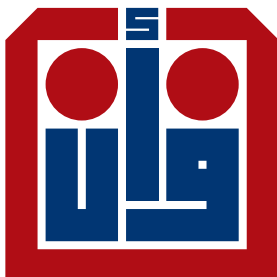


Tätigkeitsbericht 2021



FREUNDE
MUSEUM
ISLAMISCHE
KUNST

www.fmik.de

Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V. Jahresmitgliederversammlung 9. November 2021

Aufgrund der andauernden Pandemielage fand die Jahresmitgliederversammlung auch 2021 wiederum ausschließlich digital statt.

Die Mitglieder erhielten einen Tag vor der Versammlung per Mail einen Online-Zugang (Webex), mit dem sie sich zur Teilnahme an der Jahresmitgliederversammlung einloggen konnten. Der Link zum Webex-Raum war passwortgeschützt. Das Passwort wurde nur angemeldeten Mitgliedern mitgeteilt.

Der Webex-Raum wurde 20 Minuten vor Beginn der Sitzung geöffnet. Cornelia Weber (Vorstand) begleitete virtuell durch den Abend. Katja Sidim (Vorstand) ermöglichte per Chat-Funktion die Teilnahme an den Abstimmungen zu den Punkten der Tagesordnung.

Es nahmen insgesamt 19 Mitglieder, eingeschlossen fünf Vorstände und ein Kassenprüfer, an der Jahresmitgliederversammlung teil.

Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum Dezember 2020 bis Dezember 2021 und schließt an den Tätigkeitsbericht von 2020 an.

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Fristgerecht eingegangene Anträge zur Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2020
- TOP 5 Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des FMIK e.V. 2020-2021
- TOP 6 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Bericht des Medienbeauftragten
- TOP 9 Aussprache über die Berichte
- TOP 10 Entlastung des Vorstands
- TOP 11 Satzungsänderung - Neufassung von § 6.1 und § 7.2 + § 7.3
- TOP 12 Wahl des Vorstands für die nächsten zwei Jahre
- TOP 13 Wahl einer/s Kassenprüferin/s für die nächsten zwei Jahre
- TOP 14 Bericht der Restauratoren und des Direktors des Museums für Islamische Kunst
- TOP 15 Verleihung des Ehrenpokals für besondere Verdienste um den Verein der Freunde des Museums für Islamische Kunst und des Museums
- TOP 16 Verschiedenes

TOP 1 bis 4 - Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit / Fristgerecht eingegangene Anträge zur Tagesordnung / Bestätigung der Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2020

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Ergänzungen zur Tagesordnung gab es keine. Die Tagesordnung wurde bestätigt. Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2020 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des FMIK e.V. 2020 - 2021

Gedenken - Zu Beginn des Berichts gedachte Peter Heine Marion König, die kurz vor ihrem Tod im Juli 2021, dem Museum ein Kunstwerk des international bekannten iranischen Bildhauers Parviz Tanavoli gestiftet hatte.

Mitglieder - Die Anzahl der Mitglieder hat sich kaum verändert. Es gab, vermutlich Pandemie bedingt, einige Austritte. Durch Neuzugänge ist die Zahl jedoch gleichgeblieben.

Projekte - Das vom Verein unterstützte Multaka-Projekt musste seine Aktivitäten unterbrechen, konnte diese aber zwischenzeitlich wiederaufnehmen. Das Angebot fremdsprachlicher Führungen in Arabisch, Deutsch und Englisch konnte erweitert werden. Künftig werden Führungen auch in Persisch und Paschtu angeboten.

Folgende Projekte konnten ohne Unterbrechung fortlaufen:

Syrian Heritage Archive Project

Aleppo - Stunde Null

Kulturraub (eine vom BKM geförderte Publikation)

Tamam

Für das **Syrian Heritage Archive Project** und **Tamam** werden derzeit Anschlussfinanzierungen gesucht.

Danksagung - Es folgte ein besonderer Dank an Dr. Wolf Dieter Lemke (FMIK Mitglied), der sich, wie in den Jahren zuvor, ehrenamtlich um die Bibliothek des Museums verdient gemacht hat. Aus Mitteln des FMIK konnten wieder zahlreiche Bücher zur modernen Kunst aus dem islamischen Kulturkreis sowie zur klassischen Kunst des Islam für die Museumsbibliothek angeschafft werden.

Finanzen - Im Zusammenhang mit der Schenkung der Tanavoli-Plastik (Heech) hat der Verein die Kosten für den Zoll ausgelegt. Außerdem hat der FMIK die Transportkosten des qadjarischen Deckengemäldes von seinem bisherigen Standort ins Archäologische Zentrum finanziert. Ebenso wie die Restaurierungskosten für drei qadjarische Gemälde, eine Dauerleihgabe, die zukünftig in der Dauerausstellung des Museums zu sehen sein werden. Ferner wurden mit Hilfe finanzieller Unterstützung durch den Verein folgende Objekte restauriert: der sogenannte Adler-Teller (den wir als Motiv für die Mitgliedskarte 2022 gewählt haben) und eine Konya-Fayencen Mosaik.

Der Restaurator Rene Otto berichtete den Mitgliedern zu einem späteren Zeitpunkt über den Stand der Restaurierungsarbeiten.

Veranstaltungen - 2021 fanden insgesamt drei virtuelle Veranstaltungen unter dem Titel **Tandem-Sofa** statt:

Bei der ersten Veranstaltung „Berlin - Baku: Verknüpfungen / interwoven“, am 17. März 2021, nahmen Dr. Shirin Melikowa und Anna Beselin auf dem Sofa Platz.

Beim zweiten Tandem-Sofa am 20. Mai 2021 führte Dr. Ira Oppermann die Mitglieder virtuell durch das Museum Barberini, namentlich durch die Ausstellung „Rembrandts Orient“.

Das dritte Tandem-Sofa „Hassan Massoudy und Karin Adrian von Rocques“ im Gespräch über die Arbeiten Hassan Masoudys am 12. August 2021 ergänzte eine zu diesem Zeitpunkt stattfindende Ausstellung.

Zudem hat der Verein im Zusammenhang mit der Ausstellung „Iran. Kunst und Kultur aus fünf Jahrtausenden“ zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung 3 iranische Filmtage organisiert, sowie zusammen mit dem Auswärtigen Amt einen persischen Lyrik- und Musikabend.

TOP 6 und 7 - Bericht der Schatzmeisterin / Bericht der Kassenprüfer

Der Finanzbericht liegt vor und kann jederzeit im Büro der Schatzmeisterin Cornelia Weber in der Geschwister-Scholl-Str. 6, 10117 Berlin eingesehen werden.

Die Buchführung ist ordnungsgemäß, korrekt und übersichtlich. Die Buchführung erfolgte auf Basis eines professionellen EDV-Buchführungsprogramms durch ein Steuerberatungsbüro. Der Nachweis der sachgemäßen Mittelverwendung ist umfassend erbracht. Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer liegt vor.

TOP 8 - Bericht des Medienbeauftragten

Da der Medienbeauftragte Nedal Daghestani nicht selber an der Jahresmitgliederversammlung teilnehmen konnte, hat der Vorstandsvorsitzende Peter Heine anstelle dessen einen Brief an die Mitglieder vorgelesen. Darin bedankt sich Nedal Daghestani für die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und erklärt zugleich, dass er sein Amt als Medienbeauftragter des FMIK niederlegt bzw. nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht.

TOP 9 und 10 - Aussprache über die Berichte / Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

TOP 11 - Satzungsänderung – Neufassung von § 6.1, § 7.2 und § 7.3

§ 6 Der Vorstand

Folgender Paragraph soll neu gefasst werden:

*§ 6.1. Der Vorstand nach § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches besteht aus dem/der Ersten und dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister*in, dem/der Schriftführer*in, dem/ der Medienbeauftragten, dem/der Beauftragten für Kontakte zu kulturellen, wissenschaftlichen, politischen und wissenschaftlichen Institutionen und ex officio dem Direktor des Museums für Islamische Kunst.*

Der Vorstand soll künftig um eine/n Beisitzer*in erweitert werden. Eine/n Medienbeauftragten wird es nicht mehr geben. Die Funktion der/des Beauftragte/n, der/die Kontakte zu kulturellen, politischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Institutionen herstellt, um die Arbeit des Vereins und des Museums auch weiteren Personenkreisen nahezubringen, soll der/die Zweite Vorsitzende übernehmen.

Das erfordert eine Änderung bzw. Ergänzung des Paragraphen § 6.1.

Neue Satzung:

*Der Vorstand nach § 26 des BGB besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister*in, dem/der Schriftführer*in, dem/der Beisitzer*in und ex officio dem/der Direktor*in des Museums für Islamische Kunst.*

Die Mitglieder haben einstimmig der Änderung zugestimmt.

§ 7 Die Mitgliederversammlung, Zuständigkeit, Einberufung

Folgender Paragraph soll neu verfasst werden:

§ 7.2. Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung sind sämtliche Mitglieder berechtigt. Die ordentliche Mitgliederversammlung wird mindestens einmal im Jahr abgehalten. Die Einberufung erfolgt durch schriftliche Einladung des Vorstands unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen. Der Einladung sind eine Tagesordnung, sowie die Gegenstände der anstehenden Beschlussfassung beizufügen.

Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten, die einerseits eine Jahresmitgliederversammlung einmal jährlich erfordern, eine Zusammenkunft der Mitglieder Pandemie bedingt ausschließen, soll der § 7.2 entsprechend modifiziert werden:

Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung sind sämtliche Mitglieder berechtigt. Die ordentliche Mitgliederversammlung wird mindestens einmal im Jahr abgehalten. Die Einberufung erfolgt durch schriftliche Einladung *des Vorstands unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen. Der Einladung* sind eine Tagesordnung sowie die Gegenstände der anstehenden Beschlussfassungen beizufügen. Die Mitgliederversammlung erfolgt entweder real und virtuell (Onlineverfahren) in einem nur für die Mitglieder mit ihren Legitimationsdaten und einem gesonderten Zugangswort zugänglichen digitalen Raum. Der Vorstand entscheidet über die Form der Mitgliederversammlung und teilt diese in der Einladung zur Mitgliederversammlung mit.

Die Mitglieder haben einstimmig der Änderung zugestimmt.

Folgender Paragraph soll neu verfasst werden:

§ 7.3 - Die Beschlussfassung der Mitgliederversammlung erfolgt durch Handzeichen mit einfacher Mehrheit. Auf Antrag wird geheim abgestimmt. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von Dreiviertel der abgegebenen Stimmen. Die Auflösung des Vereins kann nur mit einer Mehrheit von 4/5 beschlossen werden.

Folgendem Änderungsvorschlag stimmten die Mitglieder einstimmig zu:

§ 7.3 - Die Beschlussfassung der Mitgliederversammlung erfolgt durch Handzeichen (real) oder schriftlich (online) mit einfacher Mehrheit. Auf Antrag wird geheim abgestimmt. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von dreiviertel der abgegebenen Stimmen. Die Auflösung des Vereins kann nur mit einer Mehrheit von 4/5 beschlossen werden.

TOP 12 - Wahl des Vorstands für die nächsten zwei Jahre

Zur Wiederwahl haben sich gestellt und wurden einstimmig im Amt bestätigt:

Peter Heine: Erster Vorsitzender
Cornelia Weber: Schatzmeisterin
Katja Sidim: Schriftführerin

Peter Heine, Cornelia Weber, Katja Sidim haben die Wahl angenommen.

Irene Fellmann wurde einstimmig zur neuen Zweiten Vorsitzenden gewählt. Irene Fellmann hat die Wahl angenommen.

Frau Nadia Nagie hat sich fristgerecht und schriftlich für die Wahl zur Beisitzerin aufgestellt. Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person wurde Nadja Nagie einstimmig zur Beisitzerin gewählt. Frau Nagie hat die Wahl angenommen.

TOP 13 - Wahl des Kassenprüfers für die nächsten zwei Jahre

Philipp Zobel hat sich zur Wiederwahl gestellt und wurde einstimmig im Amt bestätigt. Er hat die Wahl angenommen.

TOP 14 - Bericht der Restauratoren und des Direktors des Museums für Islamische Kunst

Rene Otto berichtete den Mitgliedern ausführlich über die durch den Verein finanzierten Sonderrestaurierungen des sogenannten Adler-Tellers, des Konya-Fayencen-Mosaiks und der qadjarischen Gemälde. Die PowerPoint-Präsentation liegt online vor.

Stefan Weber berichtete ausführlich über die Aktivitäten des Museums für Islamische Kunst im Jahr 2021 und über den Fortgang der Neugestaltung des Museums, das im kommenden Jahr teilweise geschlossen werden wird, um an einem anderen Standort innerhalb des Pergamonmuseums ab 2026 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu sein.

Folgende Ausstellungen konnten 2021 stattfinden:

16.04. bis 18.07.2021 „Die Strahlkraft der Alhambra“

02.07. bis 17.10.2021 im Buchkunstkabinett des Pergamonmuseums „Raum für Alle hat die Erde. Zeitgenössische Schrift-Kunst von Hassan Massoudy“

03.07. bis 28.08.2021 im Freiraum in der Box „Raum für Alle hat die Erde. Zeitgenössische Schrift-Kunst von Hassan Massoudy.“

12.11.21 bis 20.02.2022 „Gurbet Şarkıları. Lieder aus der Fremde“

04.12.2021 bis 20.03.2022 „Iran. Kunst und Kultur aus fünf Jahrtausenden“

Es folgte ein kurzer Ausblick auf Veranstaltungen und Vorhaben im kommenden Jahr 2022. Eine PowerPoint-Präsentation liegt online vor.

TOP 15 - Verleihung des Ehrenpokals für besondere Verdienste um den Verein der Freunde des Museums für Islamische Kunst und des Museums

Der Preis wurde in diesem Jahr an den scheidenden Medienbeauftragten Nedal Daghestani vergeben. Ihm wurde für seine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand gedankt. Der Pokal wird zu einem späteren Zeitpunkt persönlich überbracht werden.

TOP 16 – Verschiedenes: Nachhaltige Mitgliedskarte Pulpcard / Kartenmotiv 2022

Nave Druck, die die Mitgliedskarten herstellen, bieten eine neue nachhaltige Karte an. Bei der Herstellung wird auf Ölprodukte, Mais oder ähnliches verzichtet. Der Unterschied zu den herkömmlichen Karten ist kaum zu erkennen. Der Preisunterschied

pro Karte beträgt 0,05€ für die neue Karte, die aus dem Abfall bei der Zellstoffproduktion hergestellt wird.

Die Mitglieder haben sich einstimmig für die Einführung einer neuen Karte entschieden.

Zum Abschluss der Versammlung wurden die Mitglieder gebeten ihre Stimme für das Motiv der neuen Mitgliedskarte 2022 abzugeben. Die ersten Vorschläge und Ideen wurden bereits per Chat mitgeteilt. Es zeichnete sich eine deutliche Mehrheit für das Motiv des restaurierten Adler-Tellers ab.

Alle Berichte, die während der Versammlung vorgetragen worden sind, können auf der Webseite unter <https://www.fmik.de/index.php?digital-jahres-mitgliederversammlung-2021> nachgelesen werden.

Für den Vorstand Katja Sidim M.A., Berlin im Dezember 2021